

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist im Referat 02 „Beteiligungsmanagement und Rechtsangelegenheiten“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

Referent/in (w/m/d)
der Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 BremBesO

(Kennziffer 09/22)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat 02 obliegen die zentralen Rechtsangelegenheiten und das Beteiligungsmanagement für das Ressort. Die ausgeschriebene Stelle hat ihren Schwerpunkt in den Aufgaben des Vergaberechts. Es handelt sich um eine Referententätigkeit in der Organisationseinheit der „zentralen Service- und Koordinierungsstelle für die Vergabe von Bau- und Dienstleistungen“ (zSKS). Der/die Stelleninhaber:in arbeitet im Team der zSKS an der Aufstellung und Veröffentlichung von einheitlichen Vertragsbedingungen, Verfahrens- und Formvorschriften für die Vergabe von Dienstleistungs- und Bauaufträgen aller Vergabestellen im Land Bremen mit. Eine weitere wesentliche Aufgabe ist die Beratung und Zusammenarbeit mit den Vergabestellen im Land Bremen in grundsätzlichen Vergabeangelegenheiten und in Einzelfällen sowie das Berichtswesen der zSKS.

Die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten in allen Rechtsgebieten zur Unterstützung und Beratung der Abteilungen und der Hausleitung gehört ebenfalls zu den Aufgaben Rechtsreferates.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei der Konzeptionierung und der konkreten Erarbeitung von Vertragsbedingungen, Verfahrens- und Formvorschriften für die Vergabe von Dienstleistungs- und Bauaufträgen;
- Rechtliche Beratung bei der Vergabe von Dienstleistungs- und Bauaufträgen;
- Mitarbeit bei der Erstellung des Tätigkeitsberichts;
- Je nach Qualifikation kann die Erledigung allgemeiner Rechtsangelegenheiten zum Aufgabengebiet gehören

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene juristische Ausbildung (1. u. 2. Staatsexamen; Abschlussnote mindestens befriedigend in beiden Staatsexamen oder mindestens 15 Punkte aus beiden Staatsexamen zusammen)
 - mit einem besonderen Interesse am Rechtsgebiet des Vergaberechts
- oder
- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste, oder
 - wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Verwaltungs-, Wirtschafts-, Sozial-, Rechts-, oder Politikwissenschaften oder anderen geeigneten Studiengängen mit diesen oder technischen Schwerpunkten wie beispielsweise Architektur- und Ingenieurwissenschaften.
 - jeweils mit nachgewiesener mehrjähriger beruflicher Tätigkeit auf dem Niveau eines wissenschaftlichen Hochschulabsolventen [zum Beispiel Master, Universitätsdiplom] mit einem Schwerpunkt im Vergaberecht bzw. Vergabewesen.

Erwartungen:

- selbständiges Arbeiten inklusive der Fähigkeit, sich in wechselnde Aufgaben und Probleme schnell einarbeiten zu können
- ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum teamorientierten Arbeiten
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick

Wir bieten:

- ein interessantes und vielfältiges Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle abzustimmen.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail** an bewerbungen@wae.bremen.de ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Lamot (Tel. 0421 361-10137) und für personalrechtliche Fragen Frau Heise (Tel. 0421 361-8693) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.